



Sehr geehrte Eltern,

heute erhalten Sie, wie gestern angekündigt, die Informationen darüber, wie wir am *Hölderlin* die Vorgaben des Kultusministeriums zum Schulbeginn umsetzen werden.

Das Orientierungsschreiben zur Notbetreuung und den Link zu den Informationen seitens des Kultusministeriums haben Sie mittlerweile auf der Homepage.

Notbetreuung Klasse 5-7

Hierzu haben Sie gestern schon ein Schreiben erhalten. Zusätzlich möchte hier darauf hinweisen, dass Ihr Kind in der Notbetreuung ein iPad erhalten kann, um gegebenenfalls am Fernunterricht teilzunehmen. Die Hygieneregeln (Abstand und Maskenpflicht) gelten auch in den Zeiten der Notbetreuung. Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas zu essen und zu trinken in die Notbetreuung mit.

Fernunterricht

Der Fernunterricht ist verpflichtend, nach Stundenplan und findet über die Lernplattform Moodle statt. In den Hauptfächern ist hier mit einer Videokonferenz pro Woche zu rechnen, in den Nebenfächern mit einer alle 2 Wochen.

Falls Sie bzw. Ihre Kinder technische Hilfe brauchen oder Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, unsere ITPaten ins Boot zu holen: itpaten@holderlin.hd.schule-bw.de.

Den Bedarf an digitalen Geräten haben wir schon bei der ersten Fernunterrichtsphase abgefragt. Es ist jedoch auch jetzt noch möglich, eines der von der Stadt Heidelberg bereitgestellten iPads zu erhalten, für einen Termin wenden Sie sich bitte an Frau Döbbling: doebbling@holderlin.hd.schule-bw.de.

Leistungsmessung in den kommenden Wochen und Zeugnisausgabe

Im Videounterricht findet auch Leistungsmessung statt, etwa im Bereich mündlicher Beteiligung oder Präsentationen oder im Bereich schriftlicher Hausaufgaben oder anderer Produkte.

Außerdem kann der Fernunterricht die Vorbereitung auf eine Klassenarbeit im Präsenzunterricht sein.

Unser oberstes Prinzip in dieser Phase des Lockdowns ist der Schutz der Gesundheit und die Minimierung der Präsenzkontakte an der Schule. Deshalb haben wir Folgendes beschlossen:

In der ersten Woche nach den Ferien finden keine schriftlichen Leistungsmessungen statt.

Jahrgangsstufe 1 und 2 (Kl. 11 u. 12): In den Leistungskursen werden die 2. Klausuren dieses Halbjahres nicht mehr geschrieben. Die Termine für die Klausuren in den Basiskursen werden verschoben, entnehmen Sie sie bitte dem Kalender. Sie werden bis zum 29.1. geschrieben sein.

Jahrgangsstufe 2: Die Zeugnisausgabe wird auf den 5.2. verschoben.

Jahrgangsstufe 1: Die Zeugnisausgabe wird auf den 12.2. verschoben.

Klassen 5-10 : Die Halbjahresinformation wird auf den 12.2. verschoben. Sie ist nur eine Information, kein Zeugnis. Daher verzichten wir auf Klassenarbeiten in der Phase des Lockdowns für alle Fächer, die durchgehend bis Schuljahresende unterrichtet werden.
In Fächern, die nur ein Halbjahr lang unterrichtet werden, werden Klassenarbeiten nach Ermessen der Lehrkraft dann geschrieben, wenn sie für zwingend notwendig erachtet werden. Sie werden dann in Präsenz unter Beachtung aller notwendigen Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler, die an Präsenzterminen für Leistungsmessungen teilnehmen müssen, sind für diese Zeiten für den Fernunterricht entschuldigt.

Aufgrund der Gesamtdauer der Schulschließung kann die Mindestanzahl an Klassenarbeiten auch unterschritten werden. Die Entscheidung, ob diese Möglichkeit in Anspruch genommen wird, trifft die jeweilige Lehrkraft in eigener pädagogischer Verantwortung.

Nach augenblicklicher Entwicklung der Inzidenzzahlen ist der Beginn des Präsenzunterrichts durch die Kultusbehörde für die Jahrgangsstufe 1 und 2 auf den 18. Januar festgelegt, für alle anderen Klassen auf Anfang Februar.

Sobald uns neuere Informationen vorliegen, werden wir uns erneut an die Schulgemeinschaft wenden.

Herzliche Grüße und einen guten Start für alle

Dr. Andrea Merger